

Schwere Vergiftung mit Kohlenmonoxid

SCHMELZ (jwo) Eine 60-jährige Frau hat in Schmelz eine schwere Kohlenmonoxid-Vergiftung erlitten. Das teilte die Polizei gestern Abend mit. Ursache war offensichtlich eine Heizungsanlage, die wieder in Betrieb genommen worden war, nachdem sie im Sommer nur zur Warmwasserbereitung genutzt worden war. Die Polizei vermutet, dass der Schornstein durch ein Vogelnest blockiert war und so die Abgase der Heizung nicht abziehen konnten und sich im Haus verteilten.

Die Frau hatte Glück im Unglück, da sie wegen erheblichen Unwohlseins ihren Sohn zu Hilfe rief, der die Rettungskräfte alarmierte. Als deren Kohlenmonoxid-Warner anschlugen, alarmierten sie die Feuerwehr, teilte die Polizei mit.

Während die 60-jährige im kritischen Zustand ist, aktuell in einer Druckkammer im Krankenhaus behandelt und nach Polizeiangaben wohl in eine Spezialklinik verlegt werden muss, ist es für drei weitere Beteiligte glimpflich ausgegangen. Auch sie haben leichte Kohlenmonoxidvergiftungen erlitten, allerdings ohne weitere Folgen.